

Pressemitteilung: 12 960-258/22

## 3,8 % mehr Pkw im November 2022 neu zugelassen Pkw-Neuzulassungen seit August wieder im Plus, dennoch liegen die Neuwagen-Zulassungen im bisherigen Kalenderjahr 11,1 % unter Vorjahresniveau

Wien, 2022-12-12 – Im Zeitraum Jänner bis November 2022 wurden laut Statistik Austria 197 448 Pkw neu zum Verkehr zugelassen. Das sind 24 707 oder 11,1 % weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Insgesamt wurden in den ersten elf Monaten dieses Jahres 283 885 Kraftfahrzeuge (Kfz) neu zugelassen, um 63 999 Kfz oder 18,4 % weniger als gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Im **November 2022** gab es 18 178 Pkw-Neuzulassungen. Nach August (+0,5 %), September (+16,1 %) und Oktober (+8,9 %) wurden damit auch im November 2022 (+3,8 %) mehr Pkw neu zugelassen als im entsprechenden Vorjahresmonat. Insgesamt wurden 22 660 Kfz-Neuzulassungen registriert, 0,4 % weniger als im November 2021.

### Weniger Neuzulassungen alternativ angetriebener Pkw; Anteil jedoch auf über 40 % gestiegen

Im Zeitraum **Jänner bis November 2022** entwickelten sich die Neuzulassungen von dieseltreibenden (44 517; -17,3 %) und benzinbetriebenen Pkw (73 252; -14,6 %) rückläufig. Auch bei Pkw mit alternativen Antrieben gab es in den ersten elf Monaten dieses Jahres einen Rückgang von 3,5 % im Vergleich zum gleichen Zeitraum 2021. Darunter erreichten Pkw mit Elektroantrieb ein leichtes Plus (30 194; Anteil: 15,3 %; +0,8 %), während bei Pkw mit Benzin-Hybridantrieb (37 038; Anteil: 18,8 %; -7,7 %) sowie bei Pkw mit Diesel-Hybridantrieb (12 372; Anteil: 6,3 %; -0,1 %) weniger Neuzulassungen beobachtet wurden. Der Anteil alternativ angetriebener Pkw an sämtlichen Pkw-Neuzulassungen ist gegenüber Jänner bis November des vergangenen Jahres gestiegen und lag bei 40,4 % (2021: 37,2 %), während sich jener von Benzin-Pkw (37,1 %; 2021: 38,6 %) und Diesel-Pkw (22,5 %; 2021: 24,2 %) rückläufig entwickelte.

Die Pkw-Marken mit den höchsten Anteilen an allen Neuwagenzulassungen von Jänner bis November 2022 waren VW (Anteil: 14,7 %), Skoda (Anteil: 8,8 %), BMW (Anteil: 7,3 %), Audi (Anteil: 5,8 %) und Mercedes (Anteil: 5,4 %). Mehr Neuzulassungen im Vergleich zur Vorjahresperiode erreichten Toyota (+41,0 %), Kia (+5,7 %) und BMW (+1,0 %), Rückgänge gab es bei Seat (-31,8 %), VW (-14,5 %), Skoda (-13,4 %), Ford (-10,7 %), Mercedes (-8,3 %), Hyundai (-5,1 %) und Audi (-3,6 %).

### Überwiegend Rückgänge bei Nutzfahrzeugen; Motorräder und Wohnmobile im Plus

Auf dem Nutzfahrzeugmarkt gab es bei den Neuzulassungen von Jänner bis November 2022 Zuwächse im Vergleich zum Vorjahr bei Sattelzugfahrzeugen (3 088, +13,1 %) und bei Lastkraftwagen (Lkw) Klasse (Kl.) N2 (342; +2,4 %). Zurück gegangen sind die Zulassungen dagegen bei Lkw Kl. N1 (20 254; -63,9 %), Lkw Kl. N3 (2 587; -17,4 %) sowie bei land- und forstwirtschaftlich genutzten Zugmaschinen (6 873; -10,7 %).

Bei den Zweirädern wurden im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mehr Motorräder (32 524; +2,2 %) neu zugelassen, aber weniger Motorfahräder (10 521; -13,0 %).

Bei den Wohnmobilen (4 629) stiegen die Neuzulassungen von Jänner bis November 2022 um 4,0 %. Davon entfielen 76,3 % auf juristische Personen, Firmen und Gebietskörperschaften und 23,7 % auf private Fahrzeughalter:innen. Bei den Wohnanhängern (1 061; -7,4 %) ist dieses Verhältnis umgekehrt: Hier entfielen 83,2 % der Neuzulassungen auf private Fahrzeughalter:innen und 16,8 % auf juristischen Personen, Firmen und Gebietskörperschaften.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zur Kfz-Statistik finden Sie auf unserer [Webseite](#) (weiterführende Daten).

**Informationen zur Methodik, Definitionen:** Die Kfz-Zulassungs- bzw. Bestandsstatistik von Statistik Austria ist eine Sekundärstatistik, die auf Basis der vom Verband der Versicherungsunternehmen Österreichs (VVO) täglich an Statistik Austria übermittelten Datenfiles erstellt wird. Der VVO erhält die Daten von den durch die Zulassungsbehörden beliebigen Zulassungsstellen der Versicherungen, die für die Zulassung, Abmeldung und Berichtigung von Kraftfahrzeugen und Anhängern verantwortlich sind.

Im Rahmen der Kfz-Neuzulassungsstatistik werden alle Neuzulassungen erhoben, das sind alle fabrikneuen Zulassungen, unabhängig von der Dauer der Anmeldung (auch sogenannte Kurzzulassungen, z. B. Tageszulassungen).

**Bei Rückfragen zum Thema wenden Sie sich an:**

Gerda Fischer, Tel.: +43 1 711 28-7566, E-Mail: [gerda.fischer@statistik.gv.at](mailto:gerda.fischer@statistik.gv.at)

Stefan Premm, Tel.: +43 1 711 28-7598, E-Mail: [stefan.premm@statistik.gv.at](mailto:stefan.premm@statistik.gv.at)

**Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:**

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | [www.statistik.at](http://www.statistik.at)

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: [presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)

© STATISTIK AUSTRIA